



Echt gut gefaket: US-Präsident Bush löst ein Problem, Camilla spielt Königin und Bill Gates macht einen Freuden sprung mit Apple I-Pod. FOTOS: ALISON JACKSON

**AUGENWEIDE / Die Fotografin Alison Jackson hat Doubles inszeniert**

**Nicht zu glauben: Was Promis privat so alles treiben**

Ob Microsoft-Wealtherrscher Bill Gates sich wohl heimlich einen Apple I-Pod ins Ohr stöpselt? Und ob Prinzengattin Camilla daheim wohl auf doch. Und sie lassen sich sogar dabei erwischen. Der Fotografin Alison Jackson jedenfalls ist es gelungen, die beiden in sehr privaten Momenten abzulichten. . . Das könnte man, auf den ersten Blick, tatsächlich meinen. In Wirklichkeit aber ist

alles nur ein ganz genialer Fake: Alison Jackson hat ihre Schnappschüsse mit Promi-Doubles inszeniert. Respektlos und gerade deshalb äußerst erfrischend. Die Queen auf dem Klo, Berufsblondinen Paris Hilton im Knast, Rockstar Mick Jagger beim Unterwäsche-Aufhängen. Äußerst überzeugend kommt auch das Jack-Nicholson-Double rüber, als Supermacho im Kreis diverser Gespielinnen.

Oder George Bush, mal als markiger Cowboy, mal als Problemlöser am Zauberwürfel. Der Eindruck des Realen wird durch die meist könnige Wiedergabe der Fotos noch untermauert – aha, ein Promi, vom Paparazzo aus kilometerweiter Entfernung erwischt, denkt man. Alison Jackson sagt, in ihren Arbeiten werde „die Ähnlichkeit zu einem wirklichen Abbild und die Fantasie lässt es glaubwürdig erscheinen.“

Der Betrachter kommt ins Grübeln. Wohl auch deshalb, weil er sich, wenn er sich denn überhaupt Gedanken um das Privatleben diverser Promis macht, genau das vorstellt: dass sie ganz alltägliche Dinge tun. Fenster putzen. Sich die Haare eindrehen. Sich unfein kratzen. Dieser Fantasie-Voyeurismus macht einfach Spaß.

■ Alison Jackson, Confidential, Taschen-Verlag, 264 Seiten, 30 Euro.